

München, d. 17. Oct. 56

Lieber Herr!

Der feine Brief begreift mir eine Aufregung  
über Frau Lilippo und wird hauptsächlich durch eine  
über Dein vorzügliches Thema behandelt. — Die  
Jahre sind in frischer Zeit sehr oft über die  
Zwischen und Hoffnungen geistlich zusammen und  
gesprochen und jetzt ist wieder ein Zeitpunkt, in  
welchem wir zusammenkommen. Wie sind in der  
verpflichtendsten Anwesenheit für uns zu sein,  
zu sein und beide sind lebhaft von der Anwesenheit  
ist was ungeschwächt über Anwesenheit, über Anwesenheit  
Lieber und beide sind jetzt eine Abwesenheit,  
und jetzt wir können zum innerlichen Anwesenheit  
zum Anwesenheit mit unser liebster Anwesenheit.  
Es ist nicht zu langem, jetzt sind die Anwesenheit  
Anwesenheit Anwesenheit Anwesenheit  
jetzt sind, was unsere Anwesenheit Anwesenheit  
was ist mit allen Anwesenheit Anwesenheit  
Anwesenheit, Anwesenheit ist Anwesenheit, Anwesenheit, und  
Anwesenheit und Anwesenheit Anwesenheit Anwesenheit  
nicht und Anwesenheit, was ist bei Anwesenheit Anwesenheit  
Anwesenheit Anwesenheit, Anwesenheit Anwesenheit Anwesenheit  
nicht Anwesenheit Anwesenheit — für Anwesenheit Anwesenheit  
Anwesenheit Anwesenheit.

Mün zu Fra Filippo. die freyheit bey dem  
Luz. Thut mir die Aufgab gestellt in Fra  
Fr. von lieffmünz und behaltliche Münz Anzeig  
da sie Grunde nicht kauft, als in letzter nicht gut  
ist. Hier wird bey frucht, vuffstichig und söstlich  
wffm. Es hat sich nicht in Paris mit  
de Gelicht nungbracht, die freimung in die fassmünz  
sind nicht erfolg. Es ist sehr lieb Lucia und  
sich Fra Fr. in ihre Besitz, ne bewirkt die  
im sein Mairkstatt in de' Münz. Lucia wird  
katholisch, fuchs, singend und d' Abemp lieft.  
sinnig als ihre Hofmünz sein - in de' Münz zu  
Fra Fr. jedoch fest und unveränderlich. Die selbige  
Proprietar bleiben sich mit der Frau des Mecht.  
Nur das Anzeigend das auf Welt bin  
ist nicht genug im Münz, obgleich nicht von  
Hr. Doyall nur mit sich. Daraus ist die  
ist. Gekunst bei Rosmus v. Med. Man weiß  
in Fra Fr. sein Lieffmünz, sein Anzeigend. Hier  
wird sein Mairkstatt sein Fr. zu vollbringen. Fr. Fr.  
kann dazu. Rosmus lebt in d' Münz, und will  
sich in d' Münz gewiss Piero in Fr. Fr. d. Münz.  
sich.

2) Es ist ein Stück eines gewissen Aufzeichnungs zu die sich  
enthalten. Ich weiß nicht wo die zu haben. Es ist aber  
sich in ein Münz und ganzlich, wie die Fra Filippo  
Rosmus littet, sein. Rosmus bei d' Münz ein Münz  
in d' Münz in sein Gelicht. Es ist nicht davon  
die Münz, die Münz, sein. Hier zu flucht  
in d' Münz in d' Münz. Es ist in d' Münz. Hier  
sich. Rosmus. Rosmus die, sein. Hier  
sich. Rosmus die Münz zu geben. (Hier ist in  
die Münz nicht mehr nicht mehr!)


kommt nicht mehr zu Stande, Fre. Fab.  
bleibt alleine und ~~versteht nicht~~ <sup>ist</sup> ~~mit~~ <sup>mit</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~die~~ <sup>die</sup>  
ihre Tugend nur, die in jeder in Kopf feiner  
gute ist. Sie ist ein Kind d. alt Lapaccia Bischof  
bei Rosm. seine Fre. Tugend Annu. D. fällt  
ihre sein Tugend nur in Kopf, sie fällt gut  
muss gut, wie es de Lucia Bate in Kopf  
in die sein Tugend. Mit nicht gut, wie sie  
ist in nicht ab. Bate's Tugend. Fre. T. kommt  
ihre ist die Tugend Tugend. Lucia kommt  
Tugend in Tugend. - Lucia ab. Piero  
kommt in Kopf sie gut in Tugend Tugend  
Fre. T. kommt Tugend in Tugend. Tugend Piero  
Tugend ihre Tugend der Tugend. Piero Tugend  
ihre Tugend, T. T. Tugend ab ist in Tugend Tugend  
ihre Tugend, das in Tugend Tugend sie Tugend,  
die Tugend so Tugend Tugend die Tugend  
Tugend. T. T. Tugend Lucia in Tugend  
Tugend Tugend Tugend Tugend. Tugend in Tugend  
Tugend der Tugend T. T. T.

- II Act In Lucia's Tugend. T. T. Tugend Lucia,  
1 mit Tugend Tugend, sie Tugend, wie sie, T. T. in  
Tugend Tugend. Lucia Tugend Tugend Tugend  
Tugend in, mit Tugend Tugend (Tugend in Tugend  
mit Tugend Tugend)
- 2 Tugend in Lucia. Tugend Tugend Lucia Tugend  
Tugend Tugend Tugend in Tugend Tugend Tugend,  
sie Tugend Tugend.
- 3 Tugend Tugend. Tugend Tugend Tugend, Tugend Tugend  
Tugend Tugend Tugend Tugend Lucia Tugend Tugend  
Tugend Tugend, Tugend Tugend sie Tugend Tugend Tugend  
Tugend. T. T. Tugend Tugend. Tugend Tugend Tugend  
Tugend Tugend Tugend, Tugend Tugend Tugend Tugend

möglich - Ich wünschte strand anderer Ansicht -  
Ich jetzt lasse ich den Gang, dass wir die  
eine Zeit über die Briefe und unerschöpfliche Freundschaft  
einige Briefe so viel geben.

- 4) F. F. kommt Livio aufmerksam in Wien.  
L. muss sich glücken in seiner Meinung zu kommen  
Franz Buti in Vols kommen, in demselben die Meinung  
da liegt glücklich für ein geländ. Buti: der  
junges befragt ich selbst, für ein selbst, das  
F. F. die gleiche Livio sein. Buti: selbst!  
F. F. Buti's Schrift. Buti: selbst über die Offenheit  
Offenheit selbst Livio in in Absatz bringen. der  
selbst für ein. Buti: selbst nicht ganz ich, das  
so ich ich Offenheit ungeschickliche selbst. für ein  
braucht ich und selbst überbringt ich in  
de Woll ungeschicklich, in. Meinung zu werden. Kaiser  
Glorie der beide.

3tes Act Im Kloster. (F. F. hat in der Kirche  
in Bild zu sein)

- 
1. Das Livio allein. Resignation in. Buchstabe  
in Buchstabe enthalten zu sein.  
2. Der Piero in. de. Kloster. ich selbst über  
Livio selbst, diese sagt, für selbst  
mit gewohnt ich. Buchstabe, für nicht gewohnt  
zu selbst. in.  
3. Die. Möglichste Übung de. Mönche in der Kirche  
F. F. wünscht für. Gewichte in in zu geben  
Übung. Livio selbst. F. F. in. Livio selbst  
wünscht, selbst F. F. in. Buchstabe zusammen. Mann  
wünscht für. Übung. F. F. allein, ich selbst, für  
wiederholen zu selbst. Livio kommt zu selbst  
für selbst die. Übung der Kirche in. Buchstabe für.

4. 1. 1. hier die Physik. sie kriecht auf Fiesco - Gestalt.  
5. 1. Trennung und Abweisung des Geliebten in  
die Luft und alle Prinzipien, die Fiesco dazu  
verwendet.

IV. Act.

Fiesco F.F. bringt Lucio's Glibert's Lieb.  
dieser junger Ligeur, Spielmann von der Kind-  
heit an wird durch die Fiesco's Leidenschaft bewegt,  
sie in seine Hand aufzunehmen.  
Erinnert an Behandlung der Medicin. F.F. ungenügend,  
das ist er mit Kosm. d. letzte Poffung auf Fellingung  
in der Geliebte & gewiss ist.

Lucio bittet ihren Vater um Vergebung, (Aber  
dieser ist streng, als Lapaccio selbst) dieser  
wird gereizt, Fiesco bekommt dazu ein recht  
Bute. Lucio's Leidenschaft für Lucio erklärt.

3. Bute in Piero's Kuppel, die er durch  
müßig über die Besuche, Bute gibt Fiesco ein  
Gift.

4. Monolog Fiesco's (Kuppelung seiner Feinde's. (willkürlich!))

V Act.

Vergiftungsscene. Frau Fil. wird vergiftet  
und verstorben. Fiesco zu ihr vergiftet der Wein.

Psychische Scene. F.F. kommt zurück. Lucio  
wird ungenügend. er bittet sie um Vergebung und  
sie in Kuppel stellen mit ihr auf zu leben. Piero  
steigt wachsende Fiesco's. Lucio's Pflichten. F.F.  
Fil. stirbt. Kosm. kommt mit der giftigen  
Kuppelung in der Geliebte, aber zu spät, Ah.

mit der Verurteilung, durch Ligeur. Bute's feindlich gestell-  
ter. Fiesco erlegt sich die Verantwortung und  
auf Lucio's über seine geliebte Poffung erklärt.

Das ist nun das folgende Gerüge, das  
man sich durch den in demselben, das ist  
es uns andeutend zusammenstellt. Du wirst dir  
sagen, das nicht geübt. Warum denn nicht,  
und in der lebhaftesten Meinung, die leidenschaftlich  
sind. Hier die schon gewöhnliche Meinung  
sind. Proculus, Masaccio u. Ghiberti zeigen  
sich durch das Gerüge der alte Lapaccio  
als giftig, drollige Figuren. In 3<sup>ten</sup> u. 16<sup>ten</sup>  
Acht sind auch diese u. wegen der ich  
nicht in einem zusammengefasst. Ich will  
jedoch betonen die unvermeidliche Zeit  
sind, die bei der der selbst gut zu sein.  
man, in der der ganze Spiel und  
sich sehr schnell zu sein  
können, aber ich habe sie  
nicht die eine beliebige Mittel, ich  
mit, fast die selbst in der  
beide ich, es zu sein.

Ich sehr jedes Wort und ich  
sich selbst in der, das ich  
sich, aber die ganze  
Mit dem Worte  
und ich find die  
lassen, als die  
kann, ich  
Lieber Ich will  
das Gerüge  
sich. Aber ich  
sich

Gelingen meines Vorhabens gesehelt und mich meinen  
Vaterland mich mich dieses Reiches zu Meiner  
kommen.

Die Beyruiffel kein, in welcher Ansehung ich  
den bin. Ich habe mich mich mich gesehelt, um  
zu Land meine künftige Reichthum mich zu  
kommen. Den Tag ich mich gesehelt mich meine  
nach Geld, zu dem mich mich die sprachen  
kritische gesehelt gesehelt, die Abende und  
Mitteln stellt Frau Philipp und die Posten die  
Lage sind. Der 1. Apr. kommen ich mich zu  
Geld und mich mich gesehelt die ich mich  
zu Arbeit und so mich gesehelt, das ich  
mich mich mich gesehelt gesehelt, dem  
diese abwechselnde Ansehung und Abgesehelt  
hat kein andere Hand. Der Mischungen einigen  
Reichthum bringt mich oft in die gesehelt der  
Stimmung. Aber meine Arbeit ist von der Art,  
das mich mich die Lust zu mich Arbeit  
kommen und so mich ich in meine gesehelt,  
die ich mich mich mich mich gesehelt gesehelt.  
Geld der Stimmung die Reichthum zu mich mich Reichthum.  
Es wird mich mich mich mich mich mich.  
Gelingen oder Abgesehelt.

Ich gesehelt die der gesehelt die mich Arbeit mich  
mich, da mich mich mich mich mich mich mich  
Lage mich gesehelt, dem Reichthum der gesehelt gesehelt.  
Ich mich mich mich mich mich mich mich mich mich.  
Reichthum mich mich gesehelt gesehelt. Off gesehelt  
hat mich mich mich mich mich mich Reichthum, dem

man weiß freylich, nichts Gutes geliebet zu seyn  
und durch so unruhig das selbe bei dem in Aethen  
zu seyn, so wolle man auch ein wenig geachtet  
sein wissen. Doch genug auf ein solches  
weise, warum ich nicht vertrieben und gefest,  
dass die unruhigheit nicht alles verdrängt.  
Die freye Güte thut. Manne feine beständig ist,  
de. 18.

Die Brief mit der Geld sehr ist möglich. Die Gesellschaft  
mit demselben steht auf und ein solches vermindert, dass die  
Personen ganz bedürftig sein werden.

Die besten, unsere Erwartung sind die jetzt  
zu erwarten fließen. Wie unbekannt und jetzt  
für 6 Jahre lang fast nicht möglich. Ich mit dem  
dieses Jahres, wenn auch so lange Zeit nicht  
sicher kommt.

Adieu alle drei

Die Dr. Schmidt  
J. H. H. H.